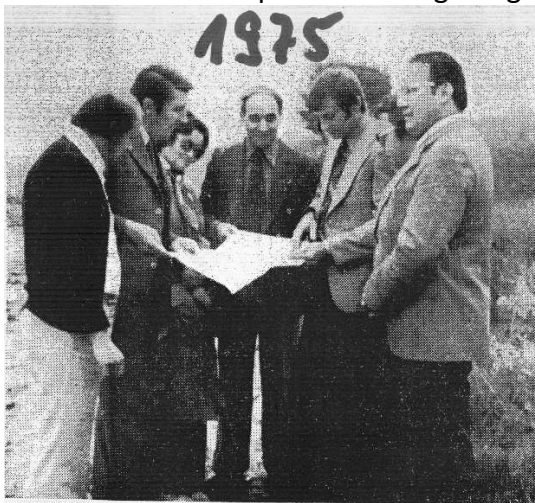


Nachruf auf einen großartigen Verein: TC Blau-Weiß Lauterbach 1975-2020



Als 1974 etwas überraschend Gerhard Scherschel Ortsvorsteher wurde, startete er mit der CDU eine Umfrage, was denn in Lauterbach noch fehle – u.a. wurde ein Tennisclub genannt. Eine kleine Gruppe von 7 Tennisbegeisterten machten sich auf die Suche nach dem Platz hierfür und fand ihn auf der ehemaligen Schuttablage im Felsenbrunner Graben, eine Fläche mit großen Altlasten. Aber zunächst spielte man auf dem Schulhof und im Dorf war der weiße Sport wenig geschätzt.

ein großer Helfer, weil Bauleiter war damals neben anderen Hans Fey.



Bürgermeister Schüssler informiert sich an Ort und Stelle über das „Projekt Tennisanlage“, bevor er mit einem Spatenstich dem Bau der Anlage „Freien Lauf“ gab. Unser Bild zeigt v. l. n. r. Vorsitzender Arno Broy, Bürgermeister Heinrich Schüssler, F. und Hans Steffen, Norbert Costaz, Gerd Jacobs und Ortsvorsteher Gerhard Scherschel.
Foto: privat

Ab 1975 wurde dann mit Zustimmung aller Nachbarn, was sich später leider änderte, die Altlasten beseitigt und der Bau von 2 Plätzen (1976), danach des Clubhauses (1978) und später mit der Erweiterung um den 3. Und 4. Platz die Anlage in Eigenleistung (1980-1984), d.h. mit vielen, vielen Arbeitsstunden fertiggestellt. Schon 1977 wurde für die TC-Vereine die Erbbaupacht angeordnet, was eben hieß, dass Pacht, Grundsteuer und Abfuhr der Abwasser zusätzlich zu den eigenen Kosten der Anlage vom Verein zu tragen sind. Es packten dennoch alle an



1981-1985

Der Verein blühte schnell auf, hatte erfolgreiche Mannschaften der Herren, der Frauen, der Jugend mit 239 zumeist aktiven Mitgliedern, die Vorstände unter Arno Broy, Hans Steffen, Norbert Costaz, Hans Werner Becker, Michael Grill, Gabi Engel, Gerhard Scherschel, Ernst Valentin usf. und zuletzt Dr. Elmar Lamberty und Gerd Schmidt leisteten großartige Arbeit in sportlicher wie geselliger Hinsicht.

Die Anlage war Treffpunkt für viele Feste und Highlights z.B. mit einem Ballonaufstieg, Boule-wettkämpfen, Modevorführungen, Spaßturnieren, Radlertreffpunkt, Teilnahme am histor. Umzug 1982, Auftritt in der Sportarena des SR, dt.-frz. Treffs vieler Art auch mit frz. Bürgermeistern, mit Konzerten, auch 1985 das zehnjährige und 2015 das vierzigjährige Jubiläum, 1993 kam als Tenniszeitung „Plopp“

heraus, kurzum TC Blau-Weiß Lauterbach belebte den Ort und war ein Treffpunkt auch für Familienfeste wie Geburtstage, Hochzeit, Ehrungen usf.



Vorstand 1985



Juniorenmeister 1943



TC Gruppe beim histor. Umzug 1982

Und dann traf den Verein mitten im Aufschwung die Klage eines Nachbarn, (1985-1995)

die jahrelang zu Sperrzeiten, Einschränkungen vieler Art und zur Abwanderung von Mitgliedern usf. führte.

Der TC wehrte sich, führte unterstützt vom STB und sogar Umweltminister Prof. Dr. Kl. Töpfer einen teuren Musterprozess, gewann ihn letztlich vor dem Bundesverwaltungsgericht, aber der Überlebenskampf mit Dauer von 10 Jahren wirkte nach, zumal der Verein auf Regressansprüche gegen den Kläger verzichtete.



Prof. Dr. Kl. Töpfer auf der Anlage des TC der TC Lauterbach konnte so diese Lücke von Jahren des Stillstands nie mehr richtig schließen.

Hinzu kamen weitere finanzielle Belastungen so der Einbau einer Lärmschutzwand, der Einbau einer Abwasserzisterne, die Umzäunung, die Abfuhr der Abwasser und dies neben den Kosten vom Clubhaus und der Herrichtung und Unterhaltung der Plätze jedes Jahr.

The collage consists of three distinct parts. At the top left is a logo featuring two overlapping yellow circles on a black background. To its right is the text 'STB info info info info info'. Below the logo is a newspaper clipping with the headline 'Spiel, Satz und Sieg für TC Lauterbach' and a sub-headline 'Klage eines Nachbarn gegen Spielbetrieb wurde in allen Punkten abgewiesen.' The clipping includes a photograph of a tennis court and several columns of text. At the bottom right is a blue and yellow poster for a tennis tournament titled 'Tennis - Weltklasse in der Saarländhalle Saarbrücken 15.- 18. September 1994'. The poster also mentions 'Vorverkauf: An allen Verkaufsstellen der Saarländhalle sowie beim STB.' and features the 'European Mixed Masters' logo.

Aktive und junge Mitglieder gingen zu anderen Clubs weg und schließlich verlor der Verein durch den massiven Rückgang des Tennissports selbst, der Boris-Becker-Effekt und die Steffi-Erfolge waren lange vorbei.

Noch 2015 konnte dann das 40jährige Jubiläum des Vereins mit einem tollen Festprogramm gefeiert werden, aber es ging trotzdem weiter abwärts, das lokale Interesse am Tennissport war gering, auch Kommunalpolitiker oder die AGL sahen nie einen Grund, sich zu engagieren. So musste Anfang dieses Jahres die Mitgliederversammlung beschließen: der TC Lauterbach meldet sich ab und Lauterbach war um eine Attraktion ärmer.

Ein besonderer Dank gilt dem letzten Vorstand unter Dr. E. Lamberty und G. Schmidt, die alles versuchten, den TC zu halten, dies gelang auch noch einige Jahre durch Spielgemeinschaften und viel Initiative, aber dann mussten auch sie aufgeben,

nun läuft das **Übereignungsverfahren an die Stadt Völklingen**, der TC Blau-Weiß Lauterbach ist wie der TC Wehrden und TC Geislautern Geschichte, aber was geschieht mit der Anlage und allem Inventar?

Die Stadt lässt sich Zeit, aber all das tut vielen, besonders allen Freunden des TC Lauterbach sehr weh.